

**s71 Gley aus Schwemmsedimenten**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	s-G04	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, LN	
<b>Relief</b>	Muldentälchen, sehr schwach geneigte Unterhänge und Schwemmfächer	
<b>Bodentyp</b>	Gley	
<b>Ausgangsmaterial</b>	würmzeitliche Schwemmsedimente	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lu–Lts–Tu2,G–Gr0–3	6–>10 dm
	S–Sl4,G–Gr0–4	
<b>Karbonatführung</b>	stellenweise karbonathaltig ab 6 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	stark humos bis sehr stark humos
	Unterboden	humusfrei
<b>Bodenreaktion</b>	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis mittel sauer
<b>Bodenschätzung</b>	LIIb2, LIb3, LIIIb2, LIIIb3, TIb2, TIIIb2, L5D, LT5D	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet, im Zentrum der Muldentälchen sowie auf jungen Schwemmfächern, Kolluvium-Gley und Gley aus holozänen Abschwemmassen über Schwemmsedimenten; vereinzelt kalkhaltiger Gley sowie Gley-Kolluvium

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel, stellenweise hoch (310–410 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch (150–180 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering, stellenweise mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis sehr hoch (170–320 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering bis mittel

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.17	Wald: 2.50

**Verbreitung und Besonderheiten**

Seitentälchen und Schwemmfächer im Südtail der Iller-Riß-Platten